

Niederschrift

Gremium			
Rat			11. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			26.04.2016
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
18.04.2016		18:00 Uhr	18:46 Uhr

Anwesend sind:

<u>Vorsitzende/r</u> Meisenberg, Stefan	Bürgermeister
Ratsmitglieder CDU Abstoß, Christian Bringheli, Salvatore Fuchs, Timo Hettich, Michael Hüttenmeister, Monika Jaeger, Carsten Jaeger, Victoria Kemper, Karl-Wilhelm Korthaus, Günther Schleicher, Reinhard Stötzel, Manfred Wittke, Matthias	CDU
Ratsmitglieder SPD Kramer, Harald Maurer, Holger Meckel, Birgit Schramm, Markus Trifonidis, Gabriele Vetter, Anke Wottrich, Sven Ratsmitglieder FDP	SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD
Körbel, Emmi Rittel, Jürgen	FDP FDP

Ratsmitglieder UWG

Schellberg, Wolfgang UWG Türkmen, Mehmet UWG

Ratsmitglieder GRÜNE

Kirkes, Christel GRÜNE Zander-Wörner, Kirsten GRÜNE

Ratsmitglieder DIE LINKE

Gumprich, Dieter DIE LINKE

von der Verwaltung:

Müller, Volker Schorde, Susanne Woywod, Simon

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Bürgermeister Meisenberg auf zwei Tischvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 hin.

Des Weiteren wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, unter Hinblick auf die Entscheidungen im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, die TOP's 6 und 7 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

RM Maurer verweist auf § 7 Abs. 2, Buchstabe e (Satz 2) der Zuständigkeitsordnung und erachtet eine heutige Absetzung als unzulässig. Er macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass dieser Paragraph die (Nicht-)Zuständigkeit des BPU über Entscheidungen über Aufstellungsbeschlüsse regelt, somit ist nicht der BPU, sondern der Rat für die Entscheidung über die beantragten Aufstellungsbeschlüsse zuständig.

Bürgermeister Meiserberg teilt mit, dass er die heutige Entscheidung nicht als Zustimmung oder Ablehnung gegen diese Aufstellungsbeschlüsse ansieht, sondern lediglich als Verschiebung solcher Entscheidungen.

Er fragt nach dem Meinungsbild der anderen Fraktionen und lässt getrennt über die Absetzung von der heutigen Tagesordnung abstimmen.

TOP 6 wird mit 17 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

TOP 7 wird mit 17 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

RM Maurer sieht diese Entscheidungen als rechtswidrig an und behält sich eine Prüfung durch die Kommunalaufsicht vor.

Weitere Tagesordnungspunkte verändern sich entsprechend in der Nummerierung.

Öffentliche Sitzung:

1	Einwohnerfragen gem. § 20 der Geschäftsordnung	
---	--	--

Einwohnerfragen stellen sich nicht.

2	Finanzzwischenbericht	
---	-----------------------	--

Hr. Woywod gibt anhand einer Präsentation und der vorliegenden Tischvorlage einen Finanzzwischenbericht ab.

Er weist zusätzlich darauf hin, dass der Haushaltsplan 2016 sowie Haushaltssanierungsplan zwischenzeitlich von den Aufsichtsbehörden genehmigt worden seien.

3	Weiterentwicklung der Oberbergischen Aufbau Gesellschaft mbH;	Drucksache Nr. BV/035/16
	Satzungsänderung	

Bürgermeister Meisenberg spricht den vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an und erteilt RM Zander-Wörner das Wort.

Sie erörtert kurz ihre Bedenken und Fragen. Nach Klärung einiger Fragen zieht RM Zander-Wörner ihren Antrag auf heutige Vertagung zurück.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
------------	---------------------------------

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Satzung der Oberbergischen Aufbau Gesellschaft mbH gemäß der als Anlage beigefügten Synopse zu.
- 2. Die Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der OAG mbH werden angewiesen, in den jeweiligen Gremien entsprechend zu votieren.
- 3. Soweit die Aufsichtsbehörde formelle Änderungen oder Ergänzungen der Satzung für notwendig erachtet, wird diesen beigetreten.

4 Erlass einer Satzung über die Verwendung des Wappens BV/031/16 der Gemeinde Marienheide

Beschluss: Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt die Satzung über die Verwendung des Wappens der Gemeinde Marienheide in der als Anlage beigefügten Fassung.

Bebauungsplan Nr. 49 "Oberwette-Buchenweg", 5. Änderung gem. § 13a BauGB Aufstellungsbeschluss

RM Maurer erkundigt sich nach den etwaigen Honorarkosten für die Aufstellung/Änderung des Bebauungsplanes. Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass diese Aufstellung der Niederschrift des BPU beigefügt wird.

Beschluss: Abstimmungsergebnis:
19 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

Es wird beschlossen für den Bebauungsplan Nr. 49 "Oberwette-Buchenweg" ein 5. Änderungsverfahren durchzuführen. Die Änderung erfolgt nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren.

Der Geltungsbereich der Fortschreibung des Bauleitplanes geht aus dem beigefügten Übersichtsplan hervor.

6	Ausgeführte Ratsbeschlüsse seit der letzten Ratssitzung am 01.03.2016	Drucksache Nr. IV/037/16
---	---	--------------------------

Der Rat nimmt die Vorlage ohne Rückfragen zur Kenntnis.

7	Mitteilungen und Verschiedenes	
---	--------------------------------	--

<u>Zu TOP 3</u> wird vermerkt, dass RM Zander-Wörner durch eine Ablenkung die Abstimmung verpasst hat und sich eigentlich, aufgrund ihrer Bedenken, enthalten wollte.

Situation Kindertagesstätten der AWO und DRK

Bürgermeister Meisenberg berichtet kurz über die Entscheidung des Kreisjugendhilfeausschusses. Der Kreis wird mit 800.000 € bis zum Ende des Kindergartenjahres am 31.07.2016 die AWO und das DRK finanziell unterstützen.

Er legt dar, dass die Gemeinde Marienheide dadurch bis zu 66.400 € mehr über die Jugendamtsumlage zahlen müsse. Der Kindergarten in Schöneborn ist nicht von der Abgabe durch die AWO betroffen.

Parkplätze Fa. MAT

RM Gumprich erkundigt sich nach den geplanten Parkplätzen an einer Feuerwehrzufahrt.

Hr. Müller bestätigt, dass für dieses Vorhaben ein Bauantrag vorliegt.

Eine nachträgliche Anfrage beim OBK hat ergeben, dass dieser Bauantrag kurzum positiv beschieden wird.

Straßenbeleuchtung

Bürgermeister

RM Meckel erkundigt sich nach dem Sachstand.

Hr. Müller teilt mit, dass zahlreiche Vorschläge vorliegen und derzeit 47 Straßenlampen zur Prüfung angemeldet seien. Die Vorschlagsfrist läuft noch bis zum 30.04.2016.

Vorsitzender:	Schriftführerin:	
gez. Stefan Meisenberg	gez. Susanne Schorde	